

# BAUDYNAMIKPREIS FÜR PETER G. TROMBIK

Der diesjährige Innovationspreis Baudynamik der Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen geht an Peter G. Trombik. Damit werden die praxis- und lösungsorientierten baulastdynamischen Arbeiten des Zürcher Bauingenieurs gewürdigt.

Die Verdienste von Peter G. Trombik sind auch auf die innovativen Schritte seines Vaters Georg Trombik zurückzuführen, dessen 1959 gegründetes Ingenieurbüro in Zürich

## PETER G. TROMBIK

Peter G. Trombik schloss 1974 das Bauingenieurstudium an der ETH Zürich ab und arbeitete anschliessend bei der Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG in Zürich. Von 1977 bis 1979 war er in Kanada im Ingenieurbüro Kasten, Smith & Eadie in Edmonton tätig. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz arbeitete er im väterlichen Ingenieurbüro G. Trombik, das er 1985 übernahm und in die Trombik Ingenieure AG umwandelte, deren Geschäftsführer er wurde. Ab 1989 war er Firmeninhaber, seit 2007 ist er Mitinhaber.

## INNOVATIONSPREIS BAUDYNAMIK

Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen zeichnet mit dem Preis Persönlichkeiten aus, die sich durch hervorragende Leistungen und Innovationen um das Fachgebiet Baudynamik verdient gemacht haben. Entscheidend sind originelle und nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Recht und Politik. Weitere Informationen: [www.baudyn.ch](http://www.baudyn.ch)

mit Schwerpunkt Baudynamik und Maschinenfundationen er 1985 übernahm. Internationale Bekanntheit erreichte Trombik im Bereich von Grossmaschinenfundamenten. Hier wird sein Wissen insbesondere bei Optimierungsprozessen für sogenannte Standardfundamente, bei Sonderlösungen sowie bei der Ausarbeitung und Definition von Richtlinien bzw. -werten von Maschinenherstellern für die Fundationen geschätzt. Sein Verständnis der Maschinen-Fundament-Interaktion im Zeit- und Frequenzbereich ist dafür eine wesentliche Voraussetzung.

Trombik beschäftigt sich mit elastischen Lagerungen in unterschiedlichen Arten und Anwendungen: Er entwickelt, optimiert und vertreibt eigene Federelemente für Hoch- und Höchstlasten und berät Produktionsfirmen bezüglich dynamischer Kenngrössen von Produkten und deren Qualitätssicherung. Zudem führt er schwingungsisolierende Massnahmen bei Gebäuden, Fundamenten, EDV-Anlagen oder Bienenstöcken<sup>1</sup> aus. Der Transfer des sich rasch entwickelnden baulastdynamikspezifischen Fachwissens in den Berufsalltag ist eines seiner Hauptanliegen. Dadurch beeinflusst er in der Schweiz den noch jungen Umweltbereich «Erschütterungen und abgestrahlter Körperschall». Nicht zuletzt hat Trombik stets ein offenes Ohr für die Anliegen junger Ingenieure und Ingenieurinnen bei ihrem Einstieg in das Gebiet der Baudynamik.



**01 Federgelagertes Turbo-Generator-Maschinenfundament in Belgien, 1000 MW, Rohbau**  
(Foto: Peter Trombik)

Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen übergibt den zum zweiten Mal verliehenen (vgl. TEC21 33-34/2009) und mit 5000 Franken dotierten Innovationspreis Baudynamik am 1. November 2011 an der SZS-SGEB-Tagung «Erdbebensicherheit im Stahlbau» an der ETH Zürich.

**Martin Koller**, Dr. sc. techn., Präsident der Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen, [info@baudyn.ch](mailto:info@baudyn.ch)

**Pascal Fleischer**, dipl. Ing. ETH, [p.fleischer@trombik.ch](mailto:p.fleischer@trombik.ch)

## Anmerkung

<sup>1</sup> Schutz der sich im Winterschlaf befindenden Bienen vor Bauerschütterungen über elastische Lagerung der Bienenstöcke